

**DEUTSCH A3 (Sprachstufe A2-B1/B2/ev. C1) –
UNTERRICHT (Vežbe i predavanja): 24. und 25. 12. 2020.**



**Srećni praznici svima koji danas i sutra slave (katolički)
Badnji dan, Badnje večer i Božić ☺**

Pročitajte i poslušajte tekstove o ovim praznicima. Ako se audio ne otvara, idite direktno na sajt, uživajte u slušanju i učenju o običajima na nemačkom govornom prostoru:

Aus: <https://www.dw.com/de/was-ist-an-heiligabend-nur-heilig/a-17961097>

Was ist an Heiligabend nur heilig?

Für viele Deutsche gehört der Heiligabend zu den schönsten Stunden des Jahres. Über Hunderte von Jahren entwickelten sich zahlreiche Traditionen und Bräuche. Doch was macht den Abend so „heilig“?

Was ist an Heiligabend nur heilig? – die Folge als MP3



2C074A06_1.mp3

„Heiligabend“, „heiliger Abend“. Wer in Deutschland diese Begriffe verwendet, weiß sofort: Es handelt sich um den 24. Dezember. Es ist der Abend vor dem Weihnachtsfest, an dem die Geburt Jesu Christi gefeiert wird. Gesetzlich gilt der 24.12. als ganz normaler Arbeitstag, oft wird aber nur ein halber Tag gearbeitet. Wie die Deutschen den 24. Dezember feiern, ist sehr unterschiedlich: die Vielfalt regionaler Prägung und Familientraditionen ist groß. Schauen wir mal durch die zahlreichen weihnachtlich geschmückten Fenster, die Licht in die langen und dunklen Wintertage bringen ...

Die Vorbereitung



Erzeugen weihnachtliche Stimmung: Nussknacker, Weihnachtspyramide und andere Dekoartikel

Lichterketten hängen an den Scheiben, in unterschiedlichen Farben, nicht nur in traditionellem Weiß. Auf mancher Fensterbank stehen *Schwibbögen*, halbrunde geschnittene Holzbögen, auf denen Kerzen

befestigt sind. Sie stammen ursprünglich aus dem Erzgebirge und gehören – wie auch die *Weihnachtspyramiden* und *Räuchermännchen* – nicht nur dort zum Weihnachtsschmuck.

Die *Weihnachtspyramide*, traditionell aus Holz geschnitzt, hat an ihrer Spitze ein Flügelrad. Dieses bewegt sich durch die Hitze brennender Kerzen und dreht ganz langsam das gesamte Pyramidengestell mit seinen Figuren. Das *Räuchermännchen*, eine Figur aus Ton oder Holz, sieht so aus, als ob es wirklich durch seinen geöffneten Mund „rauchen“ würde. Das Geheimnis dahinter ist aber eine kleine duftende Räucherkerze, die angezündet wird und den Rauch erzeugt. Auch *Nussknacker*, bemalte Holzfiguren, mit denen Nüsse „geknackt“ werden können, gehören zum weihnachtlichen Schmuck.

Der große Abend



Die haben die Naschkatzen übrig gelassen ...

Die Ruhe, die diese Dekoration ausstrahlt, herrscht selten an Heiligabend selbst. Schnell werden die letzten Vorbereitungen getroffen, denn abends soll ja alles perfekt ablaufen. Wichtig ist, dass alle „Darsteller“ des Abends ihren „Auftritt“ haben.

Zu ihnen gehören der geschmückte **Weihnachtsbaum**, kunstvoll verpackte **Weihnachtsgeschenke**, das **Weihnachtsmahl**, duftende **Weihnachtspätzchen** – wenn die Naschkatzen noch welche übrig gelassen haben –, der **Weihnachtsgottesdienst** und natürlich: der **Weihnachtsmann** und die **Weihnachtsbescherung**.

Endlich: die Bescherung



Sehnsüchtiges Warten aufs Christkind beziehungsweise den Weihnachtsmann

Besonders für die Kinder ist die Bescherung oft das Wichtigste an Heiligabend. Bedeutete der Begriff ursprünglich, dass jemandem etwas von Gott oder dem Schicksal „zugeteilt“ wurde, erhielt er später die Bedeutung, dass **das Christkind** etwas gibt. Erhalten hat sich diese Bedeutung in manchen Weihnachtsliedern, in denen das Christkind vom Himmel kommt oder auch in elterlichen Sprüchen wie „**Gleich kommt das Christkind!**“

Statt des Christkinds kommt aber heutzutage ein Weihnachtsmann, der die Rolle des „Gabenbringers“ übernimmt.

Die jüngeren Kinder stehen noch voller Ehrfurcht vor ihm. Spätestens ab dem Zeitpunkt, wenn Sprüche kommen wie „Die Schuhe kenne ich doch. Das ist der Papa!“ oder „Die Stimme klingt doch wie die von Opa!“, werden die Geschenke allerdings persönlich übergeben.

Das Heiligabendmahl



Das Weihnachtsessen – ein Genuss für die ganze Familie

Obwohl der Magen knurrt, wird zunächst ausgepackt und gespielt, und erst dann gemeinsam gegessen. Ein traditionelles Weihnachtsmahl an Heiligabend gibt es nicht. Je nach Vorliebe und familiärem Brauch wird beispielsweise eine Weihnachtsgans mit Klößen und Rotkraut gegessen, Käse- oder Fleischfondue oder Karpfen.

In manchen Familien wird später noch der *Weihnachtsgottesdienst*, die *Christmette* besucht. Sie gehört im christlichen Kirchenjahr zu den beiden großen nächtlichen Feiern und beginnt traditionell um Mitternacht. Selbst diejenigen, die nur zu Weihnachten in die Kirche gehen, schätzen die festliche Atmosphäre und das *Krippenspiel*. Verkleidet als Josef, Maria und die Heiligen Drei Könige führen Kinder die *Weihnachtsgeschichte* auf.

Was ist an Heiligabend nun noch heilig?

Ein bisschen haben wir jetzt vom „Heiligen Abend“ gesehen. Aber was ist daran wirklich „heilig“, hat also einen Bezug zu Gott, zur Religion? Bis auf den Besuch des Gottesdienstes kaum mehr etwas. Aber etwas ist beinahe jeder und jedem in Deutschland „heilig“: der Heiligabend als Familienfest.

In diesem Sinn: **Frohe Weihnachten!**

ZADATAK = Übungen: Arbeitsauftrag

Was verbindet ihr mit dem deutschen Weihnachtsfest? Tragt in eurer Lerngruppe alle Begriffe zusammen. Vergleicht anschließend, ob es bei euch ein vergleichbares Fest gibt. Welche Gemeinsamkeiten gibt es, welche Unterschiede. Diskutiert in eurer Gruppe anschließend darüber, ob Traditionen bewahrt werden sollten oder nicht.

- + Das war alles für dieses Mal. Viel Spaß und alles Gute!
- + Alle Unklarheiten/Fragen können Sie mir gerne per Email schicken:
ivanas@visokaturisticka.edu.rs

Bis zum nächsten Mal: *Bleibt / Bleiben Sie gesund!*

Und ja, viel Spaß beim LERNEN!

😊😊😊 Alles Gute! 😊😊😊





Zimt

Kerzen

Glocken

Geschenke

Tannenduft

Lichterglanz

Vanillekipferl

Familie und Freunde

FROHE WEIHNACHTEN!

Tee